

**Protokoll der PGR-Sitzung  
am 10.04.2019, 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Marien**

**Stimmberechtigte Anwesende:** Frau Bohn, Frau Böhm, Pfr. Guckelsberger, Herr Dr. Hüttemann, Pfr. Meuer, Frau Scheu, Frau Dr. Schulze, Frau Söder, Frau Suppinger, Frau Walter, Frau Wirxel

**Gäste:** Frau Lins, Frau Muraca, Herr Cifrodelli

**TOP 1 „Begrüßung und Regularien“**

Frau Walter eröffnete die Sitzung um 19.40 Uhr; sie bat, als neuen TOP 11 einen Bericht aus dem VR in die Tagesordnung einzufügen; der PGR war beschlussfähig

**TOP 2 „Geistlicher Impuls“**

Frau Schulze las aus der Passion nach Lukas den Abschnitt über den Verrat des Petrus und eine Betrachtung zur menschlichen Schwäche, die er dort exemplarisch zeigt;

**TOP 3 „Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung“**

das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen genehmigt; die Schreibweise des Namens von Herrn „Schuhen“ muss korrigiert werden;

**TOP 4 „72 Stunden-Aktion“**

Frau Lins berichtete über die Planungen der bundesweiten Aktion des BDKJ, an der sich in diesem Jahr circa 100 Jugendliche unserer Pfarrei beteiligen (die Firmanden sind aufgefordert, anstelle des caritativen Engagements, das sonst Bestandteil des Firmkurses ist, teilzunehmen); die Basislager für die 5 Gruppen sind in den Gemeindezentren von Herz Jesu, St. Bonifatius und St. Johannes; dort findet Verpflegung und Planung statt; da die Aktionen erst am Donnerstag, 23. Mai, um 17 Uhr bekanntgegeben werden, ist eine konkrete Planung im Detail jetzt noch nicht möglich; die Ortsausschüsse sind um Hinweise für die Spendenaquirise und Hilfe bei der Mahlzeitenzubereitung in den Basislagern gebeten worden; wenn die genauen Informationen am Donnerstagabend da sind, sollen sie in einer Mail an die OA-Vorsitzenden und den PGR-Vorsitzenden weitergegeben werden;

**TOP 5 „Firmkatechese und -gottesdienste“**

Frau Lins stellte das gegenüber den Vorjahren nur leicht angepasste Konzept vor; in diesem Jahr haben sich etwas unter 50 % der Angeschriebenen zum Kurs angemeldet; ca. 1/3 der Firmanden hat als besonderen Schwerpunkt die Teilnahme an der Taizé-Fahrt gewählt; für die 59 Firmbewerber wird es drei Gottesdienste geben, in St. Bonifatius, Herz Jesu und St. Marien; die OA-Vorsitzenden haben erklärt, dass sie die Organisation von Empfängen nach dem Gottesdienst nicht mehr leisten können; die für die Firmkatechese Verantwortlichen der Bezirke Hochtaunus und Maintaunus tauschen sich bei Treffen aus: der prozentuale Rückgang der Anmeldungen ist bei allen aufgetreten;

**TOP 6 „PGR-Wahl in der Pfarrei“**

da die Wahlordnung geändert wurde, wird dieser Punkt erneut vorgelegt; die Pfarreien sind jetzt frei in Hinblick auf den Zuschnitt der Wahlgebiete; jedes Wahlgebiet kann noch kurz vor der Wahl die Zahl der für ihn vorgesehenen Sitze reduzieren, wenn das nötig werden sollte, da man dort nicht genug Kandidaten findet;

es wurde einstimmig beschlossen (alle 11 Stimmberechtigten), dass jeder Kirchort ein Wahlgebiet sein soll mit der folgenden Zahl von zu wählenden Vertretern:  
Heilig Kreuz, St. Josef, Herz Jesu: 2 Vertreter (3 Kandidaten aufzustellen)

St. Johannes, St. Marien: 3 Vertreter (5 Kandidaten)

St. Bonifatius: 4 Vertreter (6 Kandidaten)

dann besteht der neue PGR aus 16 Vertretern und bildet grob die Mitgliederzahl der Kirchorte ab;

die Gesamtpfarrei soll einen Wahlbezirk bilden, mit 2 Wahllokalen, aber nur einer Urne für Wahlbriefe, welche von der Vorabendmesse in St. Bonifatius, Friedrichsdorf, am Sonntag nach St. Marien kommt; diese Regelung wurde ebenfalls einstimmig angenommen;

es wurde darauf hingewiesen, dass man in den PGR später noch Personen für bestimmte Themen nachberufen kann; der Status der Vertreter der muttersprachlichen Gemeinden, die bisher Gäste sind, muss auch neu geklärt werden – sie könnten auch kooptiert werden;

die gleichzeitig stattfindende Jugendvertreterwahl soll per Wahlversammlung für die Gesamtpfarrei erfolgen; auch dieser Beschluss war einstimmig;

es wurde einstimmig beschlossen, keine Pfarrversammlung abzuhalten; alle Kandidaten sollen sich am 27.10. im Gottesdienst um 11.30 Uhr in St. Marien vorstellen, wenn die Wahlunterlagen verschickt sind;

#### **TOP 7 „Prävention in der Pfarrei St. Marien“**

alle, die in der Katechese dabei sind (ganz gleich wie häufig und ob alleine oder als Teil eines Teams), müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen; sie sollen einen Formbrief erhalten, mit dem dieses anzufordern ist;

alle Gruppierungen, die es betrifft, müssen angesprochen werden, um die Personen zu benennen; jeder soll überlegen, welche Gruppierungen davon noch betroffen sein könnten; eine Zusammenfassung zum Thema unter dem Titel „Eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinschauens etablieren“ wurde von Pf. Meuer verteilt und ist auch auf der Homepage zu lesen;

#### **TOP 8 „Anliegen und Berichte aus den Ortsausschüssen“**

- in Köppern beteiligt sich St. Josef am 750 Jahre-Jubiläum des Ortes; am 22.9. wird das Kirchweihfest gefeiert;
- Hl. Kreuz: Fr. Söder beteiligt sich an der Vorbereitung des Pfarreigottesdienstes, bei dem in diesem Jahr das Fest „Kreuzerhöhung“ gefeiert werden soll;
- in Herz Jesu hat der Familiengottesdienstkreis eine Kreuzwegfeier vorbereitet;
- im Jubiläumsjahr von St. Marien sollen 2 Festhefte erscheinen; das Jubiläum soll 2020 an allen Kirchorten gefeiert werden; in der Chronik werden alle Kirchorte beschrieben: von St. Johannes und Hl. Kreuz fehlt noch Material dafür;
- die ital. Gemeinde hat sich ebenfalls mit der Wahl beschäftigt; die Hl. Messe an Gründonnerstag wird in diesem Jahr gemeinsam mit der Gemeinde von St. Marien in der Pfarrkirche gefeiert;

#### **TOP 9 „Bericht aus dem Pastoralteam“**

- am 22.5. kommt der Bezirksdekan zum Dienstgespräch
- die Immobilien und Liegenschaften werden neu bewertet (KIS), dies wird vom Pastoralteam, dem PGR und dem Bistum begleitet;
- das Jubiläumsjahr St. Marien soll als Flugschiff des Prozesses der Kirchenentwicklung dienen, es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass es die Gesamtpfarrei betrifft;
- Osterkerzen werden nicht nur in den Kirchorten, sondern in Bad Homburg auch auf dem Friedhof und in den Seniorenheimen aufgestellt; der OA St. Bonifatius soll bei der Stadt Friedrichsdorf anfragen, ob der dortige Friedhof auch eine bekommen darf;

- es wurde eine Liste der Öffnungszeiten der Kirchen der Pfarrei St. Marien verteilt und darauf hingewiesen, dass diese Öffnungen nur durch die Mitarbeit Ehrenamtlicher möglich sind;
- am Wochenende des Pfarreigottesdienstes (14.9.) sollen keine Vorabendmessen stattfinden; es muss daher noch mit dem Talita Kum-Team gesprochen werden;

#### **TOP 10 „Berichte aus den Sachausschüssen und Berichte aus den übergeordneten synodalen Gremien“**

- der BSR wird seinen Jahresempfang zum Thema „Frauen an die Macht“ am 26.9. in St. Crutzen abhalten; Vertreter aus Politik und Gesellschaft werden eingeladen; für das kommende Jahr wird an einem neuen Format des Jahresempfangs gearbeitet;
- Frau Dr. Funk aus Oberursel würde gerne den PGR besuchen und über ihr Thema „Schöpfung bewahren“ sprechen;

#### **TOP 11 „Bericht aus dem VR“**

- es werden wieder Erzieher/innen gesucht

#### **TOP 12 „Verschiedenes“**

- Dr. Hüttemann wird im November eine Information/Aktion zum Plötzlichen Herztod anbieten

#### **TOP 14 „Schlussgebet und Segen“**

alle sprachen das Berufungsgebet eines Pfarrgemeinderates

**Ende der Sitzung: 21.35 Uhr**

**nächste Sitzung: 23.5.19 in St. Bonifatius**

Protokoll: Michaela Schulze

Michaela Walter  
stellv. PGR-Vorsitzende